

Zusatz des Herausgebers des London Journal of Arts and Sciences.

Die Specification dieses Patents enthält einige interessante und neue Ideen, welche ein sorgfältiges Studium physischer Grundsätze, und eine sinnreiche Anwendung dieser Grundsätze auf praktische Zwecke beurfunden; und wenn hiedurch in der Ausübung die Wirkungen erreicht werden, welche der Patent-Träger erwartet (woran wir keinen Grund zu zweifeln finden), so werden diese Ideen unstreitig zu den wichtigsten Resultaten in der Lehre von der Natur und der Benutzung des Wasserdampfes führen.

In der Anwendung dieser Grundsätze, entweder auf die Dampfmaschine oder auf irgend einen Destillations- oder Abdampfungsproceß werden, nach unserm Dafürhalten, sehr nützliche und solche Resultate daraus hervorgehen, welche man bis jetzt für unerreichbar gehalten hat. Der verstorbene Doctor Young gab in seiner Abhandlung über die Dampfmaschine denjenigen, welche die an dieser Maschine von Zeit zu Zeit gemachten Verbesserungen nach ihrem wahren Werthe beurtheilen wollen, den nützlichen Rath, zwischen solchen Verbesserungen, welche die Resultate von neu entdeckten physischen Grundsätzen sind, und solchen, welche bloß durch eine höhere Vollkommenheit der mechanischen Ausführung erhalten werden, den gehörigen Unterschied zu machen.

So sinnreich der mechanische Theil dieser Erfindung unstreitig ist, so halten wir das Verdienst derselben durch die Neuheit des wissenschaftlichen Princips, auf welches diese Erfindung gegründet ist, und wodurch der Dampf mit solcher Schnelligkeit und Sicherheit erzeugt wird, noch weit übertroffen. Das Außerordentlichste aber ist, daß der Dampf, so paradox es auch scheinen mag, nachdem er seine Wirkung vollendet hat, den größten Theil seiner Hitze dem Kessel wieder zurückgibt, ohne hiezu Brennmaterial oder etwas von der Kraft der Maschine aufzuwenden.

Da also die ganze auf diese Art dem Kessel zurückgeführte Hitze nichts kostet, so entsteht hieraus eine wesentliche Verminderung im Gewicht und Maß der Kohlen, welche bis jetzt für Dampfschiffe unentbehrlich waren.

Einer der besten Aufsätze über diesen Gegenstand, der uns zu Gesicht gekommen ist, befindet sich in dem letzten Supplement zur brittischen Encyclopädie (Encyclopaedia Britannica), woraus wir folgende Stelle anführen:

Der ungeheure Aufwand von Steinkohlen in den Defen der Dampfessel ist ein großes Hinderniß der ausgedehntern Einführung der